

DIN-Normenausschuss Organisationsprozesse (NAOrg)

NA 175-00-03 AA
N 976

DIN e. V. · 10772 Berlin

An die interessierten Mitarbeiter*innen des neu zu konstituierenden NA 175-00-03 AA „Gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeitsmanagement“ (Arbeitstitel)

Unser Zeichen: hra/dah/ktm

Name: Anne Dahlke
Telefon: +49 30 2601-2362
Fax: +49 30 2601-42362
E-Mail: anne.dahlke@din.de
Internet: www.din.de

Datum: 2023-05-12

Einladung zur Neukonstituierung des NA 175-00-03 AA „Gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeitsmanagement“ (Arbeitstitel)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nachhaltigkeit ist eines der drängendsten Themen unserer Zeit und wird maßgeblich zum Wandel in vielen Bereichen unseres täglichen Lebens und der Wirtschaft beitragen. Neue Richtlinien und Verpflichtungen in der Gesetzgebung, sowie sich verändernde Ansprüche in der Gesellschaft an ökologische sowie soziale Verträglichkeit von Geschäftsmodellen erfordern diesen Wandel.

Normung spielt bei der Bewältigung solch veränderter Ansprüche eine wichtige Rolle. Indem sie einen Rahmen für gemeinsame Standards bietet und z.B. dabei unterstützt, nachhaltigere Prozesse und Verfahren zu implementieren und Leistungen transparent und messbar zu machen, ermöglicht sie es, die sich wandelnden Ansprüche zu adressieren.

Aktuell konzentrieren sich die bestehenden ISO-Normen für Managementsysteme (ISO MSS) auf einzelne nachhaltigkeitsbezogene Aspekte, z.B. Umwelt (ISO 14001) oder Energie (ISO 50001), bieten aber Organisationen bislang noch keine umfassende Möglichkeit, alle Aspekte der Nachhaltigkeit zusammen zu betrachten.

Hier soll ein dänischer Projektvorschlag für eine neue internationale Norm ansetzen und Organisationen einen strategischen und systematischen Ansatz für die Arbeit und die Dokumentation ihrer Bemühungen in Bezug auf die Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) bieten.

Das vorgesehene SDG-Managementsystem (SDG-MSS) soll Organisationen dabei helfen, ausgewählte relevante SDGs zu definieren, Ziele festzulegen, Anforderungen zu formulieren und die beabsichtigten Ergebnisse ihres Managementsystems zu erreichen, mit dem Ziel einen Mehrwert für die Gesellschaft, die Organisation selbst und interessierte Parteien zu schaffen.

Das Normvorhaben soll der harmonisierten Grundstruktur für ISO MSS folgen und kann somit in ein bestehendes Managementsystem integriert werden und als Zertifizierungsgrundlage dienen. Aus Sicht des Projektinitiators erfordert es angesichts eines Marktes, auf dem Vertrauen und Transparenz von zentraler Bedeutung sind, eine prüfbare ISO-Managementsystemnorm, welche die aktuellen Anforderungen an das Umwelt- und Geschäftssystem der Organisationen widerspiegelt und über die Schaffung von Leitlinien hinausgeht.

Nachdem das Lenkungsgremium ISO/TMB auf seiner Frühjahrsitzung 2023 den Normungsantrag für eine neue ISO-Managementsystemnorm

- **ISO 52001, Management Systems for UN Sustainable development goals – Requirements for any organization**

angenommen und der damit verbundenen Gründung des Projekt-Komitees ISO/PC 343 zugestimmt hat (**N 970**), ist nun geplant die Aktivitäten dieses neuen Projekt-Komitees zusammen mit weiteren Projekten aus den Themenfeldern der gesellschaftlichen Verantwortung und des Nachhaltigkeitsmanagements (z.B. die bestehenden DIN EN ISO 26000 „Gesellschaftliche Verantwortung von Organisationen“ oder DIN ISO 20400 „Nachhaltiges Beschaffungswesen – Leitfaden“) in dem nationalen Arbeitsausschuss NA 175-00-03 AA im DIN-Normenausschuss Organisationsprozesse zu begleiten.

Wenn Sie sich für diese Themen interessieren und sich z.B. in ihrem Unternehmen oder Verband mit Nachhaltigkeitsmanagement befassen, oder wissenschaftlich an diesem Thema arbeiten, laden wir Sie herzlich zur Neukonstituierung des Arbeitsausschusses NA 175-00-03 AA „Gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeitsmanagement“ (Arbeitstitel) ein, die wie folgt stattfindet:

Termin Montag, 12. Juni 2023

Ort DIN e.V.
Am DIN-Platz
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin

Uhrzeit 10:00 Uhr bis spät. 17:00 Uhr

Informationen zur Anfahrt erhalten Sie auf der DIN-Webseite ([Anfahrt zum DIN in Berlin](#)).

Bitte teilen Sie uns bis zum **06. Juni 2023** per E-Mail an Herrn Marvin Kleist (marvin.kleist@din.de) unter Angabe des Betreffs: „**Anmeldung NA 175-00-03 AA**“ mit, ob Sie an der Sitzung teilnehmen werden. Sie können in der gleichen Frist Ihr Interesse an der Mitarbeit bekunden, auch wenn Sie nicht teilnehmen können. Herfür nutzen Sie bitte den Betreff „**Interesse an der Mitarbeit im NA 175-00-03 AA ohne Teilnahme an der Sitzung zur Neukonstituierung**“.

Die Tagesordnung für die Sitzung zur Neukonstituierung entnehmen Sie bitte Schriftstück **N 975**.

Zur Neukonstituierung des Arbeitsausschusses werden alle interessierten Personen eingeladen. Mitkonstituiert werden alle, die im Vorfeld der Sitzung Ihr Interesse bekundet haben. Für die weitere Mitarbeit im NA 175-00-03 AA ist eine schriftliche Autorisierung durch Ihre entsendende Stelle erforderlich. Über die Zusammensetzung des Ausschusses beschließt dieser auf der Sitzung zur Neukonstituierung nach der Richtlinie für Normenausschüsse selbst. Zur darauffolgenden Sitzung können nur autorisierte Personen eingeladen werden.

Die NAOrg-Geschäftsstelle bittet alle an der Mitarbeit Interessierten zu prüfen, ob Interesse an der Übernahme der Funktion der **fachlichen Gremienleitung oder stellvertretenden fachlichen Gremienleitung** besteht. Bei Interesse an der Übernahme dieser Funktion(en) melden Sie sich bitte bis zum **06. Juni 2023** bei Frau Dahlke (anne.dahlke@din.de).

Der neu konstituierte Arbeitsausschuss NA 175-00-03 AA wäre zukünftig auch verantwortlich für die Entsendung der nationalen Experten zur Mitarbeit in der ISO-Arbeitsgruppe **ISO/PC 343**, verantwortlich für das vorläufige Norm-Projekt **ISO 52001 „Management Systems for UN Sustainable development goals – Requirements for any organization“**.

Bitte verteilen Sie diese Einladung an weitere potentiell interessierte Personen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass alle interessierten Kreise, die im neuen Arbeitsausschuss mitarbeiten, zur Finanzierung der Geschäftsstellentätigkeit herangezogen werden. Dies geschieht in erster Linie durch die

Entrichtung von Förder- und Kostenbeiträgen. Die Vertreter der öffentlichen Hand einschließlich der Hochschullehrer und der Vertreter der öffentlich-rechtlichen gefassten Forschungseinrichtungen sowie der nichtgewerblichen Endverbraucher bleiben frei von der Pflicht zur Zahlung von Förder- und Kostenbeiträgen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Bearbeiter in der NAOrg-Geschäftsstelle:

Frau Anne Dahlke
Tel.: 030 2601-2362
Fax: 030 2601-42362
E-Mail: anne.dahlke@din.de

Hinweis:

Die Information zum Sitzungsraum wird Ihnen auf der Veranstaltungsübersicht im Foyer angezeigt bzw. am Empfang mitgeteilt.

Wir hoffen, Sie zur Neukonstituierung begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine angenehme Anreise.

Mit freundlichen Grüßen

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
DIN-Normenausschuss Organisationsprozesse (NAOrg)

Reiner Hager
Geschäftsführer NAOrg